

# MEDIEN ALS DINGE DENKEN

## Zur Materialität des Digitalen

### DONNERSTAG

**Niklas Barth & Elke Wagner (13:30)**  
Dinge als Medien denken?

**Florian Muhle, Indra Bock & Henning Mayer (14:00)**  
Dinge als Medien denken. Interface und Programmierung des Agenten „Max“ als Medien der Kommunikation?

**Andreas Ziemann (15:00)**  
Zur Infrastruktur der Videotelefonie und ihrem Scheitern – mediensoziologische Beobachtungen mit Susan Leigh Star

**Konstantin Daniel Haensch (15:30)**  
Von der Materialität digitaler Medien zu der Digitalität alltäglicher Materialität am Beispiel von Smart Speakern

**Gerrit Fröhlich (16:30)**  
We shape our games and afterwards our games shape us. Soziomaterielle Perspektiven auf digitale Spiele

**Adina Lauenburger (17:00)**  
Das Unschärfbild

### FREITAG

**Andreas Langenohl & Doris Schweitzer (9:00)**  
Materialität und Gesellschaftstheorie

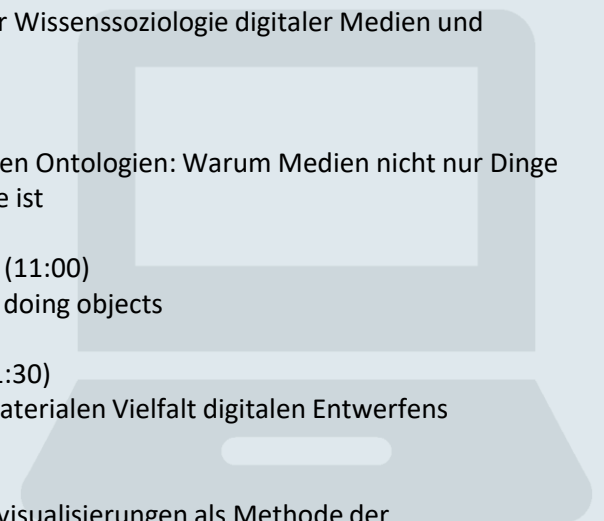
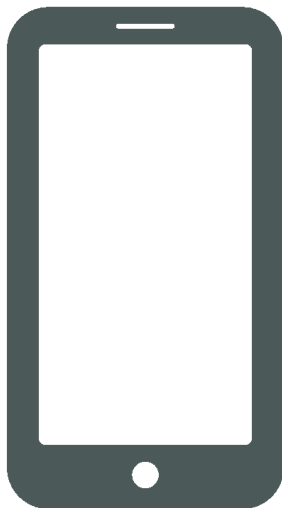
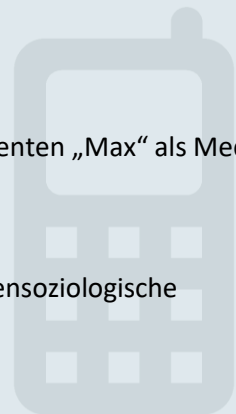
**Hagen Schölzel (9:30)**  
Skripte der Öffentlichkeit. Ansätze zu einer Wissenssoziologie digitaler Medien und Kommunikation

**Peter Gentzel (10:00)**  
Zur Bedeutung von Unterschieden in flachen Ontologien: Warum Medien nicht nur Dinge sind und Kommunikation nicht nur Routine ist

**Johannes Paßmann & Cornelius Schubert (11:00)**  
Taste online. Digitale Medienpraktiken als doing objects

**Thomas Schmidt-Lux & Alina Wandelt (11:30)**  
Rendering, Modell, Handzeichnung: Zur materialen Vielfalt digitalen Entwerfens

**Rahel Estermann (12:00)**  
„Ausreisser sind immer spannend“: Datenvisualisierungen als Methode der Wissensproduktion und –vermittlung im Journalismus



**10. und 11. Oktober** Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 35, 35390 Gießen)